



PRODUKTINFORMATION COROFLAKE 300

PRODUKTBESCHREIBUNG

COROFLAKE 300 ist eine zweikomponentige, lösemittelfreie, gefüllte Polymerbeschichtung auf Basis eines chemisch hochbeständigen Novolac Epoxidharzes.

BESCHICHTUNGSaufbau

Die Beschichtung besteht aus mindestens drei Schichten der zweikomponentigen **COROFLAKE 300** Beschichtung von jeweils ca. 400 - 600 µm Trockenschichtdicke. Für Lagerbehälter für konzentrierte Schwefelsäure ist eine Trockenschichtdicke von $\geq 1,5$ mm erforderlich.

ANWENDUNGSGEBIETE

COROFLAKE 300 wird hauptsächlich für den Schutz von Lagerbehältern bzw. Stahlbauteilen gegen konzentrierte Schwefelsäure bis +40°C eingesetzt.

EIGENSCHAFTEN

- Ausgezeichnete chemische Beständigkeit gegenüber Schwefelsäure (70-98%) bis +40°C
- Lösemittelfrei
- Sehr gute Haftung auf Stahl
- Verarbeitung durch Airless-Spritzen
- Einfache Verarbeitung

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Anfragen zur chemischen Beständigkeit können an awt@tiptop-elbe.de gestellt werden.

UNTERGRUND

Untergrund sind Bauteile aus Nichteisenmetallen, Gusswerkstoffen, unlegiertem oder austenitischem Stahl. Die Bauteile müssen entsprechend der DIN EN 14879-1 konstruiert und gefertigt sein. Der Untergrund muss während der Verarbeitung trocken bleiben.

OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG

Die DIN EN14879-1 sowie die TIP TOP Spezifikation „Korrosionsschutz von metallischen Bauteilen“ ist zu berücksichtigen. Unlegierter Stahl muss entsprechend der DIN EN ISO 12944-4 metallisch blank gestrahlt werden, einen Vorbereitungsgrad von SA 2½ nach DIN EN ISO 8501-1 aufweisen und dem Rauheitsgrad „Mittel (G)“ nach der DIN EN ISO 8503-2 entsprechen. Eine Mindestrautiefe von $Rz \geq 70$ µm ist erforderlich. Nach dem Strahlen muss eine Neubildung von Rost durch geeignete Maßnahmen (z.B. Grundieren) verhindert werden.

KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Während der Verarbeitung ist eine direkte oder indirekte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und die in der Verarbeitungsvorschrift festgelegten klimatischen Bedingungen sind einzuhalten. Um eine Kondensatbildung zu vermeiden, muss ein Taupunktabstand von min. 3K eingehalten werden. Die Materialien dürfen bei der Verarbeitung nie kälter als die Umgebungstemperaturen am Arbeitsplatz sein.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Die Grundierungs- und Beschichtungsmaterialien werden in Mischeinheiten auf die Baustelle geliefert, so dass ein Abwiegen oder Abmessen der einzelnen Komponenten entfallen kann. Nach dem Mischen einer Einheit ist diese innerhalb der angegebenen Topfzeit zu verarbeiten.

Deckschicht	Gew. - Teile	Vol. - Teile
COROFLAKE 300 COMP. A	100	100
COROFLAKE 300 COMP. B	40	43,5

APPLIKATIONSMETHODE | VERBRAUCH

Vor dem Einsatz der Produkte ist stets die aktuelle Verarbeitungsanweisung zu beachten. Während der Beschichtungsarbeiten ist eine direkte oder indirekte Sonneneinstrahlung unbedingt zu vermeiden. Bei Freibewitterung ist die den Epoxidharzbeschichtungen eigene Neigung zum Kreiden, besonders bei hellen Farbtönen, zu beachten.

PRODUKTINFORMATION

COROFLAKE 300

Bei Schwefelsäurebelastung tritt eine Verfärbung der Beschichtung auf. Daher sollte für die letzte Deckschicht immer der Farbton Terra eingesetzt werden.

Produkt	Applikation	Dicke	Verbrauch
COROFLAKE 300	Airless-Spritzen / Rollen / Streichen	400 - 600 µm	ca. 500 - 750 g/m ²

Die Angaben zum Verbrauch entsprechen einem Mittelwert. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Objektgeometrie und der Applikationsweise. Er kann daher variieren.

TOPFZEITEN | ÜBERARBEITUNGSZEITEN

Produkt	Topfzeiten			Überarbeitungszeiten (20°C)	
	15°C	20°C	30°C	Min.	Max.
COROFLAKE 300	50 min	35 min	20 min	12 h	7 d

REINIGUNG

Die gesamte Ausrüstung ist unmittelbar nach dem Gebrauch mit **SOLVENT T-200** zu reinigen. Die Reinigung der Ausrüstung sollte in einem gut gelüfteten Bereich erfolgen. Es wird empfohlen, die Spritzrüstung im Laufe des Arbeitstages mehrmals durchzuspülen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Spritzmenge, der Temperatur sowie der vergangenen Zeit, einschließlich möglicher Verzögerungen ab.

PORENPRÜFUNG

Die Prüfung auf Porenfreiheit erfolgt gemäß DIN EN 14879-2 mit einem Hochspannungsprüfgerät. Die zuvor gemessene mittlere Trockenschichtdicke ist die Basis für die Prüfspannung. Die Prüfung erfolgt frühestens nach 24 Stunden nach Fertigstellung der Deckschicht bei einer Erhärtungstemperatur von +20°C.

Produkt	Prüfspannung
COROFLAKE 300	0,5 kV / 100 µm DFT

LIEFERFORM | MINDESTHALTBARKEIT

Produktname	Gebinde	Artikel Nr.	Lagertemperatur	Mindesthaltbarkeit
COROFLAKE 300 COMP. A - BEIGE	18 kg	590 2320	5 - 25°C	12 Mon
COROFLAKE 300 COMP. A - TERRA	18 kg	590 2300	5 - 25°C	12 Mon
COROFLAKE 300 COMP. B	7,2 kg	590 2340	5 - 25°C	12 Mon
SOLVENT T-200	4 kg	590 0610	5 - 25°C	60 Mon
SOLVENT T-200	8 kg	590 0611	5 - 25°C	60 Mon

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Komponenten sowie die gesetzlichen Vorschriften beim Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten. Es ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Angaben zur Entsorgung sind in den Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Produkte zu finden. Die Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Homepage im Downloadbereich heruntergeladen werden.

PHYSIKALISCHE DATEN

Eigenschaft	Prüfnorm	Einheit	Kennwert
Hafffestigkeit Stahl	DIN EN ISO 4624 (ASTM D4541)	N/mm ²	≥ 7
Max. Temperatur bei Flüssigkeiten	-	°C	+60
Max. Temperatur trocken (Rauchgase)	-	°C	+95
Shore Härte	DIN ISO 48-4 (ASTM D2240)	Shore D	≥ 82

Die angegebenen Temperaturen sind abhängig von der vorliegenden Beanspruchung und können daher variieren.



// ONE BRAND // ONE SOURCE // ONE SYSTEM

PRODUKTINFORMATION

COROFLAKE 300

Die Angaben dieses Datenblatts entsprechen dem im Zeitpunkt seiner Erstellung aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse und sollen allgemein als Richtwerte über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie sind insbesondere aufgrund der Unterschiedlichkeit der möglichen Anwendungen, Verarbeitungen und örtlichen Gegebenheiten rechtlich unverbindlich und beinhalten insbesondere keine zugesicherten vertraglichen Eigenschaften. Wir empfehlen daher eine ausreichende Menge an Eigenversuchen oder eine konkrete Vorabanfrage an unseren technischen Service. Änderungen, insbesondere soweit sie dem technischen Fortschritt dienen und das Produkt nicht erheblich modifizieren, bleiben vorbehalten. Soweit Angaben dieses Datenblatts ausnahmsweise ausdrücklicher Bestandteil eines mit uns abgeschlossenen Vertrags werden, dienen die in Bezug genommenen Angaben ausschließlich der Festlegung der vereinbarten Beschaffenheit des Vertragsgegenstands im Sinne des § 434 BGB und begründen keine darüber hinausgehende Beschaffenheitsgarantie im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.